

TU Bergakademie Freiberg

Die Ressourcenuniversität. Seit 1765.

Startseite » Pressestelle » [TU Freiberg tritt „Energy Saxony“ bei](#)

TU Freiberg tritt „Energy Saxony“ bei

25. Juli 2014



Die TU Bergakademie Freiberg wird zum 1. Januar 2015 Mitglied im Branchenverbund „Energy Saxony e.V.“. Prof. Broder Merkel, Prorektor Forschung, vertrat die Hochschule bei der Auftaktveranstaltung zur Clusterbildung am 17. Juli in Dresden und lädt alle Wissenschaftler der TU Freiberg aus dem Bereich Energie zur Mitarbeit ein. Der Lehrstuhl für Gas- und Wärmetechnische Anlagen am Institut für Wärmetechnik und Thermodynamik ist bereits Mitglied bei Energy Saxony.

Im Beisein des sächsischen Staatsministers für Arbeit, Wirtschaft und Verkehr, Sven Morlok, schlossen sich 20 Unternehmen und Institute der sächsischen Energietechnik, darunter mehrere Fraunhofer-Institute und Unternehmen der Brennstoffzellentechnik zusammen. Auch die TU Bergakademie Freiberg möchte sich aktiv in das Cluster einbringen. Daher sind alle Wissenschaftler der TU Bergakademie Freiberg, die im Bereich Energie tätig sind, herzlich zur Mitarbeit eingeladen.

Ziel ist es, durch die Zusammenführung des vorhandenen Know-how aus Wissenschaft und Unternehmertum gemeinsam innovative Lösungen für nachhaltige Energietechnologien zu finden und diese als neue Produkte und Dienstleistungen auf den Markt zu bringen. Die industrielle Verwertung gilt gemäß einer von der Landeshauptstadt Dresden in Auftrag gegebenen Studie als Schwachstelle, obwohl der Forschung zu Brennstoffzellen, neuen Akkus und verwandten Technologien sowohl im Grundlagen- wie auch im angewandten Bereich ein hohes Niveau bescheinigt wird, national wie zum Teil auch international. Diese Lücke wollen die Verbundpartner in gemeinsamen Projekten schließen. Die eher kleinen Unternehmen der Branche können dabei in Vorhaben mitarbeiten, die sie einzeln nur schwer oder gar nicht realisieren könnten.

Im Verbund sind zunächst vier Arbeitskreise vorgesehen: Brennstoffzellen, Batterien, Power2Gas (Energiespeicherung durch Erzeugung gasförmiger Energieträger) und Ressourcen und Recycling.

Weitere Informationen und Kontakt: www.energy-saxony.net

Kontakt

Madlen Domaschke

Pressesprecherin

Akademiestraße 6

09599 Freiberg

Tel.: +49 3731 392355

Fax: +49 3731 392418

presse@zuv.tu-freiberg.de

twitter: @MediaTUFreiberg